



Jahresbericht 2017

Geschätzte Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der IG Lindli-Huus

Inklusion - als soziologischer Begriff beschreibt das Konzept der Inklusion eine Gesellschaft, in der jeder Mensch akzeptiert wird und gleichberechtigt und gleichbestimmt an dieser teilhaben kann - unabhängig von Geschlecht, Alter oder Herkunft, von Religionszugehörigkeit oder Bildung, von eventuellen Behinderungen oder sonstigen individuellen Merkmalen. Das Prinzip Inklusion drückt umfassende Solidarität mit Menschen aus, die zwar einen Hilfsbedarf haben, aber eben oft nicht in einem umfassenden Sinn 'hilfsbedürftig' sind.

Diesem Thema haben wir uns im IG-Vorstand gewidmet und uns intensiv damit auseinandergesetzt. Der Roll-Check fiel deshalb im vergangenen Jahr aus mit der Idee, zukünftig vermehrt individuelle Anlässe mit den einzelnen Bewohnerinnen und Bewohnern zu planen anstelle einer grossen kollektiven Veranstaltung. Wie der Austausch mit Bewohnern, Mitarbeitenden und IG-Mitgliedern aber zeigte, ist gerade der jährliche Roll-Check eine willkommene Abwechslung für die Teilnehmenden. Wir im Vorstand nehmen die Bedürfnisse und Anliegen der Gesprächsteilnehmerinnen und -teilnehmer ernst und respektieren diese; im nächsten Jahr wird es deshalb wieder einen Ausflug unter Mitwirkung der IG geben; wohin die Reise führt, sei an dieser Stelle natürlich noch nicht verraten.

Ich würde mich freuen wenn ich Ihnen, liebe Lindli-Huus Verbundene, anlässlich dieses Ereignisses begegnen darf. Ohne Ihr Engagement wäre ein solcher Ausflug aber erst gar nicht möglich. Für Ihre Unterstützung zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner des Lindli-Huus danke ich Ihnen deshalb an dieser Stelle ganz herzlich. Ich schätze dies jedes Jahr aufs Neue! Ihnen allen wünsche ich ein frohes, glückliches, zufriedenes und gesundes Jahr, geben Sie auf sich Acht.

Sandra Styner, Präsidentin IG Lindli-Huus

Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind. (Francis Bacon)



Das Vorstandsjahr

Im 2017 traf sich der Vorstand an 2 Sitzungen im Lindli-Huus um Anträge, Anlässe und weitere Themen zu besprechen. Bei diesen Gelegenheiten haben wir jeweils auch gleich ein feines Mittagessen eingenommen. Die Verantwortlichen des Lindli-Huus erhielten zur Information die Sitzungsprotokolle. Das Jahresabschlussessen findet im 1. Quartal 2018 statt.

Mitgliederversammlung

Die 13. ordentliche Mitgliederversammlung (MV) fand am Mittwoch, 5. April 2017 im Lindli-Huus statt. Die für den Beginn der Veranstaltung geplante Präsentation von Heinz Baier über den Roll-Check 2016 konnte aus technischen Gründen leider nicht gezeigt werden. Das reichhaltige Apéro-Bufferet aus der Lindli-Huus Küche schmeckte aber, nach offizieller Begrüssung der Gäste, trotzdem allen Anwesenden bestens.

Anschliessend begaben sich die IG-Mitglieder für die Versammlung in das Sitzungszimmer. Gleich zu Beginn wurde vereinbart, dass auf die Wahl eines Stimmzählers verzichtet wird. Der Ablauf gemäss Traktandenliste wird bestätigt. Nach den Ausführungen zum Jahresbericht 2016 wurden dieser sowie die Jahresrechnung 2016 und der Revisionsbericht von den Mitgliedern einstimmig genehmigt. Ebenso die gleichbleibenden Mitgliederbeiträge für 2017. Aufgrund des Rücktritts von Roger Egger/Kassier fanden ausserordentliche Wahlen statt. Zur Wahl gestellt hat sich Thomas Seubert, langjähriges Mitglied der IG. Dieser wird vorbehaltlos und einstimmig gewählt. Die nächsten ordentlichen Wahlen stehen 2018 an. Im Rahmen der Information über die geplanten Anlässe informiert eingangs Aktuar Matthias Schlatter über das Thema 'Inklusion' und die damit verbundene Überlegung des Vorstandes, von der Kollektiv-Veranstaltung des Roll-Check zukünftig abzusehen bzw. individuellere Anlässe zu gestalten. Die Mitglieder nehmen den Antrag zur Kenntnis und bringen spontan verschiedene Vorschläge ein. Es folgen aber auch kritische Äusserungen zum Vorschlag und der Vorstand wird deshalb beauftragt, die zukünftige Ausrichtung mit der Geschäftsleitung Lindli-Huus zu klären und nach Möglichkeit Vorschläge auszuarbeiten, zu planen und auch umzusetzen. An der Durchführung des Advents-Anlasses wird festgehalten, ebenfalls an der Verteilung eines Weihnachtsgeschenkes an die Betroffenen. Unter Verschiedenes wird von einem Mitglied der Antrag gestellt, dass der Vorstand die Mittagessen nach den Sitzungen jeweils bezahlt



erhält, was mehrheitlich angenommen und vom Vorstand verdankt wird. Ein weiteres Mitglied bittet um Klärung auf die nächste Versammlung hin, wie es sich bei einem zweckbestimmten Legat betreffend Steuerpflicht verhält.

Nach der Versammlung durften die Mitglieder ein feines Nachtessen geniessen.

Musikalische Einstimmung in den Advent

Dieses Jahr durften wir erstmals den Chor 'altravoce' im Lindli-Huus willkommen heissen. Die ausgesuchten Lieder in Deutsch und Englisch haben die Zuhörerinnen und Zuhörer sofort erreicht und dank Spickzettel konnte man bei einigen Songs sogar mitsingen. Zum Anlass am 7. Dezember 2017 eingeladen waren die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Angehörigen, Mitarbeitende des Lindli-Huus, Mitglieder der IG und des Stiftungsrates sowie die freiwilligen Helferinnen und Helfer. Direkt danach wurden die Anwesenden mit einem vielfältigen Apéro aus der Küche verwöhnt.

Weihnachtsüberraschung

Für dieses Jahr wurde im Vorstand beschlossen, den Bewohnerinnen und Bewohnern zu Weihnachten wiederum einen Gutschein von Pro City Schaffhausen im Wert von Fr. 50.00 zu schenken. Zusammen mit einer persönlichen Karte¹ und einer kleinen festlich verpackten Praliné-Schachtel von der Confiserie Reber wurden diese dann den Bewohnerinnen und Bewohnern verteilt.

Mitglieder / Finanzen

Per 31. Dezember 2017 umfasst die IG folgende Mitglieder; 39 Huus-Fründe, 1 doppelter Huus-Fründ und 4 Potz-Tuusig, also eine Mitgliedschaft weniger als per Ende letzten Jahres. Die Erfolgsrechnung weist bei einem Ertrag von Fr. 22'990.00 und einem Aufwand von Fr. 16'155.70 einen Jahresgewinn von Fr. 6'834.30 aus, welcher insbesondere auch dieses Jahr aufgrund von zwei namhaften Spenden resultiert. Die Bilanzsumme beträgt Fr. 86'236.47 bei einem Eigenkapital (Vereinsvermögen) von Fr. 76'236.47. Einblick in die Finanzen wird an der Mitgliederversammlung gegeben, unter Berichterstattung über Jahresabschluss und Revisionsbericht.

¹ Werkstätten Buecherwäldli, Teil der heilpädagogischen Vereinigung Gossau – Untertoggenburg - Wil

